

## > Viterra <

### Lücker neu in der Geschäftsleitung

Seit dem 1. September 2003 ist Guido Lücker (46) neues Mitglied der Geschäftsleitung beim Essener Energiedienstleister Viterra Energy Services. Lücker war zuletzt Bereichsvorstand für die GEA Lufttechnik in Bochum und soll zum Jahreswechsel den Vorsitz der Geschäftsleitung übernehmen. Michael I. Klein (62), seit 1990 Vorsitzender der Geschäftsleitung von Viterra beabsichtigt dann in den Ruhestand zu wechseln.

## > Alape <

### Wieder auf Erfolgskurs

Ein halbes Jahr nach der Neupositionierung zieht Alape ein positives Resümee. Nach Unternehmensangaben wurde das auf der ISH 2003 in Frankfurt neu vorgestellte Sortiment von Handelspartnern, Architekten und Planern aus unterschiedlichsten Regionen gut aufgenommen. Daß die Produkte und die Kombinationsfähigkeit des Sortiments auch internationale Zustimmung findet, soll sich in der Entwicklung des Auftragseinganges abzeichnen. Für das laufende Geschäftsjahr erwartet Alape eine leichte Umsatzsteigerung zum Vorjahr sowie eine verbesserte Ergebnissituation.

## > Rapido <

### Jubiläumsaktion

Unter dem Motto „10 Jahre Rapido Brennwerttechnik“ veranstaltet die Rapido Wärmetechnik vom 1. September bis 31. Dezember 2003 eine Jubiläumsaktion. Dazu hat das Viersener Unternehmen für Großhandel und SHK-Fachhandwerk zehn Jubiläumspakete zu ihren wandhängenden Gas-Brennwertgeräten aus der Serie Econpact mit Anschlußzubehör geschnürt.

## > Viessmann <

### Stahl-Innovationspreis erhalten

Viessmann hat den Stahl-Innovationspreis 2003 gewonnen. Ausgezeichnet wurde das Unternehmen für die Produktfamilie des Vitotec Programms. Dr. Behrouz Ahmadi, Geschäftsführungsmitglied von Viessmann, nahm am 1. Juli 2003 im Rahmen eines Festaktes den Preis aus den Händen des Schirmherrn Prof. Jürgen Hubbert, Vorstandsmitglied der Daimler Chrysler AG entgegen. Alle drei Jahre verleiht das Stahl-Informations-Zentrum den Stahl-Innovationspreis an Forscher, Entwickler und Konstruk-

teure, die durch neue Ideen und Initiative aufzeigen, über welche Potenziale der Werkstoff Stahl verfügt. In diesem Jahr erreichte der Wettbewerb mit 678 Bewerbungen eine Rekordbeteiligung. Die Ausschreibung erfolgte in vier Kategorien. Insgesamt nahmen zwölf Preisträger ihre Auszeichnungen entgegen. Das Vitotec Programm von Viessmann hat in der Kategorie „Stahl Design“ den zweiten Platz gewonnen.



Dr. Ahmadi präsentiert stolz die Urkunde des Stahl-Innovationspreises 2003

## > KME <

### Metallmärkte gestiegen

Nach Mitteilung von KME war der Juli 2003 ein äußerst erfreulicher Monat für die gesamte Industrie. Auch in Deutschland wäre vom Silberstreifen am Konjunkturhimmel, von besseren Aussichten, von durchschrittenen Talsohlen und von besserem Verbrauchervertrauen gesprochen worden. Denn die Metallmärkte hätten sich im Juli von ihrer Sonnenseite gezeigt. So habe der Kupfermarkt nicht nur die Verluste des Vormonats wettgemacht, sondern um fast 9 % zugelegt.

## > SHK Hamburg <

### Messe auf 2005 verschoben

In den letzten Wochen hatte es zahlreiche Gerüchte und Spekulationen um den Verbleib der SHK Hamburg gegeben. Anfang September hat die Hamburger Messegesellschaft nun offiziell bekannt gegeben, daß die SHK Hamburg nicht wie geplant vom 17.–20. November 2004 stattfinden wird, sondern erst im Folgejahr und zwar vom 23.–26. November 2005. Damit lösen sich die Hamburger aus dem SHK-Regionalmessejahr heraus,

um sich im ISH-Jahr zu positionieren. Der Zweijahresrhythmus soll dabei erhalten bleiben.

Es ist müßig darüber zu spekulieren, ob dieser Aufschub nicht vielleicht letztlich doch das „Aus“ für die SHK Hamburg bedeutet. Zwar spricht vieles dafür, wenn man das Kostengerüst und das 1+2 Messemmodell der Industrie bzw. deren Verbände in Betracht zieht. Doch sollte sich die Branchenkonjunktur in 2004 und 2005 wieder spürbar beleben, könnte sich die Messefrage vielleicht auch wieder entspannen. Wir werden sehen . . . JW

## > Weishaupt <

### Niederlassung in Freiburg eröffnet

Auf Grund der positiven Geschäftsentwicklung und um der steigenden Nachfrage gerecht werden zu können hat Weishaupt in Freiburg ein neues Niederlassungsgebäude erstellt. Der Neubau wurde Ende Juni 2003 eröffnet

und besteht aus einem 900 m<sup>2</sup> großen Verwaltungsgebäude sowie einer Lagerhalle mit rund 600 m<sup>2</sup> Nutzfläche für Brenner, Heizsysteme und einem Sortiment an Ersatz- und Zubehörteilen. Eingegliedert ist ein Schulungszentrum für die Vermittlung theoretischer und praktischer Kenntnisse im Bereich Feuerungs- und Heizungstechnik.



Ende Juni wurde der Neubau der Weishaupt-Niederlassung in Freiburg eröffnet

## > Mepa <

### Umzug der Wiener Tochtergesellschaft

Mit dem Umzug ihrer Wiener Tochtergesellschaft in ein größeres Gebäude mit 2500 m<sup>2</sup> Produktionsfläche hat Mepa nach eigenen Angaben die Weichen für einen weiteren Ausbau ihrer Sanitär-Elektronik-Sparte gestellt und der wachsenden Bedeutung dieser Sparte innerhalb des Mepa-Produktportfolios Rechnung getragen. Schwerpunkt des 44 Mitarbeiter zählenden Wiener Werkes ist die Entwicklung und Fertigung elektronischer Spülsysteme der Marke Mepa-Sanicontrol für WCs und Urinale sowie berührungsloser Waschtischarmaturen der Marke Mepa-Saniline.



In der Wiener Produktionsstätte entwickelt und fertigt Mepa seine elektronischen Spülsysteme

## › Heizöllagerung ‹

### Doppelwandige Sicherheitstanks

Nach Aussage des Arbeitskreises Kunststoff-Batterietanks im Bundesverband Lagerbehälter e. V. (bl) laufen herkömmliche einwandige Heizöltanks aus Kunststoff zum Ende des Jahres 2003 aus und sollen nur noch für den Ersatzbedarf vorgesehen sein. Die Branche würde voll auf die doppelwandigen Sicherheitstanks setzen, die in den Größen 650/750 l bis 1500 l lieferbar wären. Entgegen dieser Aussage hat das Landgericht Heilbronn einem Hersteller von PE-Heizöltanks

per einstweiliger Verfügung die Behauptung untersagt, Heizöl dürfe nur in doppelwandigen Tanks gelagert werden. Als Begründung führte das Gericht an, daß dadurch einwandige Heizöltanks in unzulässiger Weise diskriminiert würden. Nach Auffassung der Arbeitsgemeinschaft verstärkte Kunststoffe Technische Vereinigung e. V. (AVK-TV) seien einwandige Sicherheitstanks zur Heizöllagerung ohne Aufgangwannen und ohne zusätzliche Abmauerungen nach wie vor gefragte Alternativen zu Doppelwandtanks. Von einer Heizöllagerung bald nur noch doppelwandig könne daher keine Rede sein.



**Stolz auf das Ergebnis (v. l.):** Rehav-Personalleiter Malte Klindt, Ausbilder Lothar Hauser, Tobias Cyganiak, Michael Kolb, GKV-Geschäftsführer Ralf Olsen, Steffen Klee, Rehau-Geschäftsleitungsmitglied Dr. Friedrich Burger und GKV-Präsident Dr. Reinhard Proske.

## › Rehau ‹

### Erfolgreiche Lehrlinge

Auch in diesem Jahr fand wieder die Verleihung des Förderpreises des Gesamtverbandes der Kunststoffverarbeitenden Industrie (GKV) statt. Bei der Wahl der besten Auszubilden-

den Deutschlands belegte das Rehau-Werk Feuchtwangen mit seinen jungen Verfahrensmechanikern Michael Kolb, Steffen Klee und Tobias Cyganiak die Plätze eins, zwei und vier. In feierlichem Rahmen erhielten die Preisträger ihre GKV-Förderpreise und wurden in die Begabtenförderung der IHK Nürnberg aufgenommen.

## › Hansgrohe ‹

### Gratis-Dusch-Testwochen

Mit der Aktion „14 Tage gratis Probeduschen und gewinnen“ bietet Hansgrohe dem Einzelhandel die Möglichkeit, Kunden eine Raindance-Handbrause zur Probe zu überlassen. Erst nach zwei Wochen trifft der Kunde die Entscheidung, ob er die Handbrause behalten oder sie zurückgeben will. Zur Durchführung der Gratis-Dusch-Testwochen erhalten alle teilneh-

menden Installateure Aktionsposter, Flyer, Teilnahmecoupons, Anzeigenvorlagen für Tageszeitungen, Mailing- und PR-Texte sowie Unterstützung bei der Organisation einer Postwurfsendung. Als Anreiz für den Endkunden verlost Hansgrohe unter allen Teilnehmern drei Wellnesswochenenden für zwei Personen, sowie Shower-Radios, mehrere Jahresabonnements des „Fit-for-fun“-Magazins und Raindance-Regenschirme. Weitere Infos gibt es bei Hansgrohe Telefon (0 78 36) 51-14 74 oder -11 31.



**14 Tage gratis Probeduschen mit Hansgrohe Raindance**

## › Berufsbildung ‹

### Kundenauftrag als Lernziel

Auch in diesem Jahr führt die Stuttgarter Robert-Mayer-Schule mit Schülern des dreijährigen Berufskollegs wieder die Projektarbeit „Praktische Umsetzung des Kundenauftrages, Badrenovierung aus einer Hand“ durch. Die Maßnahme beschreibt inhaltlich den gesamten Ablauf einer kompletten Badrenovierung in einem Wohngebäude. Dabei sollen in Kooperation der Installateure der Robert-Mayer-Schule (RMS), der Elektriker der Werner-Siemens-Schule (WSS) und der Fliesenleger der Steinbeisschule (ST) beim

SHK-Fachgroßhändler Wüst zwei Badkojen „renoviert“ werden. Der Kundenauftrag soll möglichst real abgebildet



**Die fertige Badkoje, die von Schülern im Rahmen der Projektarbeit „renoviert“ wurde**

werden. Das heißt, die Schüler der Stuttgarter Berufsschulen vertreten als Fachbetriebe die Gewerke und die Firma Wüst den Kunden.

## > Ideal Standard <

### Handelsaktion

Zur Einführung des neuen Designs und der verbesserten Produkteigenschaften der CeraSprint-Armaturen bietet Ideal Standard das 2 + 1 Power Paket an. Es besteht aus zwei der neuen CeraSprint-Waschtisch-Armaturen und einer Bade-



aufputzarmatur. Im Aktionszeitraum vom 1. September bis 17. Oktober 2003 ist dieses Paket zu einem Einführungspreis erhältlich. Als Extra enthält das Paket außerdem das Aktions-T-Shirt mit der Aufschrift „PowerPaket“. Eine Promotion rundet die Aktion ab.

## > VDI <

### Vergabe von Bauleistungen

Zu einer Fachtagung Vergabemanagement von Bauleistungen lädt die VDI-Gesellschaft Bautechnik am 23. März 2004 in Düsseldorf ein. Die Tagung wendet sich an öffentliche und private Bauherren, Bieter, Architekten, Bauingenieure, Projektsteuerer, Consultingfirmen und Juristen. Referenten vermitteln neue Erkenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet des neuen Vergaberechts. Die Vermittlung erfolgt praxisbezogen anhand konkreter Projekte und am Beispiel häufig auftretender Verstöße im Vergabeverfahren. Weitere Infos gibt es beim VDI Kunden-Center unter Telefon (02 11) 62 14-6 50, Telefax (02 11) 62 14-5 75.

> Zehnder <

## Seminar-Roadshow

Am 23. September 2003 beginnt die Zehnder-Seminarreihe „Innovative Systeme für Deckenstrahlheizungen und -kühlung“. In diesem Rahmen schult das Unternehmen in insgesamt 17 deutschen Städten wissenswertes zu diesem Thema und stellt zudem die diesjährigen ISH-Innovationen vor. Die vierstündigen Schulungen sind in die Bereiche Zehnder-Como-Kühl- und Heizdecke sowie Zehnder-

Deckenstrahlplatten gegliedert. Weitere Inhaltspunkte befassen sich mit der thermischen Behaglichkeit vor dem konkreten Hintergrund von Temperatur-Verteilung und Raumklima bei Verwendung von Deckenkühl- und Heizsystemen. Darüber hinaus werden die Teilnehmer über die neue Deckenstrahlplatten-Norm EN 14037 informiert. Weitere Infos gibt es bei Zehnder, Telefon (0 78 21) 5 86-0, Telefax (0 78 21) 5 86-4 11 oder im Internet unter: [www.zehnder-online.de](http://www.zehnder-online.de)

> Kermi <

## TGA-Kongreß 2003

Am 20. und 21. Oktober 2003 findet bei Kermi in Platting der TGA Kongreß 2003 statt. Schwerpunktthemen sind die Normen DIN 12831, DIN 4701 sowie die haftungsrechtliche Verantwortung. Die Veranstaltung richtet sich an Fachingenieure, Planer, Architekten, Techniker, Meister und Betriebsinhaber. Veranstalter sind die Firmen Kermi, Oventrop und Vaillant. Weitere Infos unter Telefon (0 99 31) 5 01-1 80 oder per E-Mail: [info@kermi.de](mailto:info@kermi.de)

> Wilo <

## Bundesweite Seminare

Seit dem 9. September 2003 führt Wilo bundesweit Seminare an 25 Standorten zum Thema Wasser durch. Referenten vermitteln Einblicke in eine EU-einheitliche Trinkwasserverordnung sowie in den Stand der Forschung bei Brennstoffzellen. Weitere Infos gibt es bei Wilo  
Telefon (0 18 05) 7 83 94 56,  
Telefax (0 18 05) 3 29 94 56  
und im Internet unter:  
[www.wilo.de](http://www.wilo.de)

> Hansgrohe <

## Sonderausstellung in Waldenbuch

Nachdem das Hansgrohe-Museum Wasser – Bad – Design wegen der Sanierung des Stadtquartiers vorübergehend keine Heimstatt an seinem Stammsitz in Schiltach hat, ist es auf Wanderschaft. Seit Anfang Juli ist es im Schloß Waldenbuch (Kreis Böblingen) vor Anker gegangen,

einer Außenstelle des Württembergischen Landesmuseums Stuttgart. Bis zum 18. Januar nächsten Jahres sind dort komplette Badinszenierungen aus der Zeit zwischen 1880 und 1950 zu sehen. Dazu Meilensteine des Baddesigns aus den letzten 30 Jahren. Auf seiner Etappe vor Waldenbuch hatte die Sonderausstellung im Deutschen Museum München zwischen Oktober 2002 und Mai 2003 über 40 000 Besucher angelockt.

> Flüssiggas <

## Fachkongreß „Wärme 2003“

Vom 7. bis 8. Oktober 2003 findet im Congress Centrum Würzburg der Fachkongreß „Wärme 2003“ statt. Mit Vorträgen und Beispielen aus der Praxis soll die Bedeutung von Flüssiggas in Deutschland belegt werden. Themenschwerpunkt bildet die Kombination von Flüssiggas und Sonnenenergie. Der Kongreß, der sich an Fachhandwerk, Architekten und Planer richtet soll zeigen, daß Flüssig-

gas ein geeigneter Partner für Solarenergie ist. Eine Sonderausstellung im Foyer des Congress Centrums rundet das Rahmenprogramm ab und stellt innovative Heizsysteme mit Flüssiggas und Sonnenenergie sowie kleine Blockheizkraftwerke und Gas-Wärmepumpen vor. Weitere Infos und Anmeldeunterlagen gibt es beim Deutschen Verband Flüssiggas e. V. (DVFG), Telefon (0 89) 27 81 34-18

> Erneuerbare Energien <

## Energie Tage Hessen 2003

Im Kongreß- und Kulturzentrum „Stadthallen Wetzlar“ findet vom 7. bis 9. November 2003 bereits zum fünften Mal die Messe „Energie Tage Hessen“ statt. 90 Aussteller bieten ihre Produkte und Dienstleistungen

zu den Bereichen Strom- und Wärmegewinnung mittels Biogas-, Biomasse-, Solar-, Wasserkraft- oder Windenergieanlagen an. Darüber hinaus geben sie Tips zur Energieeinsparung durch rationelle Energieverwendung und energie-effizientem Bauen. Zudem werden insgesamt acht Tagungsblöcke stattfinden. Weitere Infos: [www.energie-server.de](http://www.energie-server.de)

> Oventrop <

## Fachseminare 2003

Oventrop bietet im 2. Halbjahr 2003 Halbtages-Seminare zu folgenden Themen an:

- „Computer in der Heizungstechnik“
- Energieeinsparverordnung
- Heizkörperauslegung
- neue Wärmebedarfsberechnung nach EN 12831
- Rohrnetzberechnung

– „Funktionierende Hydraulische Systeme“  
– praxisgerechter Einsatz von Regel- und Drosselventilen  
Zielgruppen dieser Seminare sind Heizungsbauer, planende Ingenieure und verantwortliche Sachbearbeiter in Behörden. Anmeldeunterlagen gibt es bei Oventrop unter Telefon (0 29 62) 8 20 oder per Telefax (0 29 62) 8 24 00 sowie im Internet unter: [www.ventrop.de](http://www.ventrop.de)

> Messe Wien <

## Aqua-Therm International 2004

Die Aqua-Therm International 2004, Österreichs Messe für die Haustechnik-Branche, findet vom 27. bis 30. Januar 2004 in Wien statt. Das neue, schon

2002 bewährte Konzept der Aqua-Therm wird 2004 fortgeführt. Dazu gehören der Januar-Termin, neue Themen und das neue Wiener Messezentrum. Die Aqua-Therm International 2004 ist die Fachveranstaltung in Österreich und im Donauraum für die Sanitär-, Heizung- und Klimabranche.